

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0488/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.06.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/700						
Nirmer Straße Nachbesserungsarbeiten im Bereich der Bahnunterführung hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 24.04.2016							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>22.06.2016</td> <td>B 2</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	22.06.2016	B 2	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
22.06.2016	B 2	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
 Der Antrag gilt als behandelt.

Erläuterungen:

Anlass

Mit Schreiben von 24.04.2016 beantragen CDU- und FDP-Fraktion die Maßnahme, die im Herbst 2015 fertiggestellt worden ist, zu überprüfen und Nachbesserungen ggf. kurzfristig zu veranlassen. Im Herbst 2015 wurde der Gehweg der Nirmmer Straße im Bereich Eisenbahnunterführung zur Verbesserung der Fußgängersicherheit um 43 cm auf 1,51 m verbreitert, und die Fahrbahn auf 2,10 m verengt.

Im Antrag wird ausgeführt, dass diese Maßnahme nicht gemäß Beschlussfassung der Bezirksvertretung und des Mobilitätsausschusses umgesetzt wurde (FB 61/0983/WP15).

Außerdem wird die bauliche Umsetzung als suboptimal angesehen, da es in Fahrtrichtung Nirm immer wieder zu Berührungen der rechten Bordsteinkante komme.

Menschen mit Gehbehinderung, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, hätten wegen der Trennfuge und dem Gefälle zur Fahrbahn hin Probleme.

Aktuelle Situation im Nirmmer Tunnel

Der Tunnel Nirmmer Straße hat nach dem Umbau folgenden Querschnitt:

einseitiger Gehweg ca. 1,51 m breit; Fahrbahn 2,10 m breit, Schrammbord ca. 0,45 m.

Die Durchfahrtshöhe wurde auf 2,80 m und die Breite auf 2,10 m beschränkt. Wegen der geringen Fahrbahnbreite wird der Bordstein zusätzlich durch Klemmfixelemente verdeutlicht.

Die Verbreiterung des Gehweges erfolgte provisorisch, da die DB Netz AG beabsichtigt, die Eisenbahnüberführung ab 2017 zu erneuern.

Umsetzung

Die Verwaltung hat die in der Bezirksvertretung am 30.06.2014 beschlossene Maßnahme im IV. Quartal 2015 umgesetzt. Dabei wurde in der Vorlage klar formuliert, dass es sich bei der Gehwegverbreiterung um ein Provisorium handelt. Insofern hat die Oberfläche keine Neubauqualität und entspricht deshalb nicht in vollem Umfang den Anforderungen der Barrierefreiheit.

Die Fahrbahn wurde auf eine Breite von 2,10 m eingeeengt, sodass sich dadurch eine Gehwegbreite von ca. 1,50 m ergibt.

Auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörde ist die tatsächliche Durchfahrbreite von 2,10 m auch ausgeschildert. Dies hat die Bezirksvertretung am 10.09.2014 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Aus Sicht der Verwaltung entspricht die Umsetzung der Beschlusslage und dem Grundsatz der sparsamen Verwendung städtischer Finanzmittel, da es sich lediglich um einen Zwischenzustand bis zur Realisierung der neuen Bahnunterführung handelt. Weitere Ausgaben sollten deshalb dort nicht aufgewendet werden.

Anlage/n:

Antrag CDU-/ FDP-Fraktion



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 24. April 2016

Nachbesserungsarbeiten Nirmmerstrasse im Bereich Nirmertunnel

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf sowie der Bezirksvertreter Herr Peter Koch (FDP) bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 22. Juni 2016:

„Nachbesserungsarbeiten Nirmmerstrasse im Bereich Nirmertunnel“

Im Spätherbst des vergangenen Jahres (2015) wurde der Gehweg der Nirmmerstraße im Bereich der Eisenbahnunterführung zur Erhöhung der Fußgängersicherheit um 60 cm auf 1,70m verbreitert und die Fahrbahn auf 2,10 m verengt.

Es ist zum einen festzustellen, dass diese Maßnahme nicht gemäß der Beschlussfassungen sowohl der Bezirksvertretung als auch des Mobilitätsausschuss umgesetzt wurde (FB 61/0983/WP15 → Bordsteinabsenkungen).

Zum anderen ist die bauliche Ausführung der erfolgten Maßnahme als suboptimal anzusehen. In Fahrtrichtung Nirm kommt es immer wieder zu Berührungen der rechten Bordsteinkante da die linksseitig aufgestellten Warnbracken aus Sicht der Autofahrer zu Irritierungen führen.

Auch ist die Ausführung der Gehwegweiterung für Menschen mit Gehbehinderung die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind wegen der Trennfuge und dem Gefälle zur Fahrbahn hin als schwer handhabbar anzusehen.

Wir bitten daher die Verwaltung die Ausführung der Maßnahme zu überprüfen und die notwendigen Verbesserungen kurzfristig zu veranlassen. Dabei sollten sowohl die Belange der Fußgänger als auch die der Kraftfahrzeugführer Berücksichtigung finden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)

.

.